

# #Update Deutschland

Die Innovationsplattform für  
den gemeinsamen Neustart



Die Corona-Pandemie ist eine Zäsur für unsere Gesellschaft und zeigt, was gut funktioniert und was nicht. **Jetzt ist der Zeitpunkt für einen Neustart – für ein Update.**

Daher fragen wir: **Wie gestalten wir ein krisenfestes, klima-neutrales und demokratisches Deutschland im digitalen Zeitalter, das gestärkt aus der Corona-Pandemie hervorgeht?**

Um das zu schaffen, müssen wir viele konkrete Herausforderungen angehen und **gemeinsam anpacken – im ganzen Land.**

# Die Mission

- Mit [#UpdateDeutschland](#) entsteht das erste **deutschlandweite Reallabor** für die Entwicklung, Umsetzung und die Skalierung von funktionierenden Lösungen in Kommunen aus ganz Deutschland
- Ausgangspunkt des strukturierten Prozesses sind **reale Herausforderungen** aus dem Arbeitsalltag von Kommunen und Bürger:innen
- Statt alleine an einzelnen Lösungen zu arbeiten, entsteht mit [#UpdateDeutschland](#) das erste **deutschlandweite Reallabor**, in dem innovative Bürger:innen mit umsetzungsstarken Institutionen lokal und digital zusammenarbeiten
- Durch einen **koordinierten Austausch zwischen allen föderalen Ebenen** können Lösungen über Ländergrenzen zeitgleich getestet und **skaliert** werden



# Herausforderungen werden in 6 Themenbereichen u.a. mit Kommunen und Bürger:innen identifiziert

- Ausgangspunkt sind **konkrete Herausforderungen** aus dem Arbeitsalltag von Kommunen und Bürger:innen
- Herausforderungen werden digital eingereicht und für alle übersichtlich dargestellt
- Bürger:innen geben an welche Herausforderungen sie als besonders relevant einstufen
- Kommunen geben an, zu welchen Herausforderungen sie Lösungen austesten wollen

Klimaneutrale &  
lebenswerte  
Kommune

Demokratie &  
Miteinander  
stärken

Digitale  
Verwaltung

Bildung &  
lebenslanges  
Lernen

Neue Arbeit /  
neues  
Wirtschaften

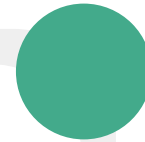
Gesundheit &  
mentales  
Wohlbefinden

# #UpdateDeutschland bringt diese Herausforderungen mit innovativen Lösungen zusammen

**Umsetzungspartner:innen** pilotieren, implementieren und skalieren Lösungen



**Initiativen** entwickeln innovative Lösungen



**Herausforderungen** ↔ **Innovative Lösungen**



**Herausforderungsgeber:innen** reichen Herausforderungen ein



**Unterstützer:innen** helfen Initiativen bei der Entwicklung der Lösungen

# Mehrwerte von und für Kommunen

## Warum es Sie braucht

- Überblick über Herausforderungen - Praxiswissen und Bürgernähe und ermöglichen präzise Identifikation von aktuellen Herausforderungen
- Aktivierung - Nähe zu zivilen Akteuren erlaubt digitale und physische Einbindung von Personen aus allen Teilen der Gesellschaft
- Ort der Umsetzung - Lösungen können direkt getestet und in die Anwendung gebracht werden
- Skalierungsmotor - Wissensaustausch und Co-Kreation zwischen Kommunen ermöglicht effiziente Skalierung von funktionierenden Lösungen

## Was #UpdateDeutschland Ihnen bietet

- Aktivierung und Begeisterung von politikfernen Bürger:innen durch innovativen Ansatz
- Zugang zu Best Practices/Inspiring Examples durch koordiniertes, zeitgleiches Testen und Evaluieren neuer Ansätze
- Vernetzung zu drängenden Herausforderungen und öffentlichkeitswirksame Positionierung kommunaler Themen
- Übernahme des Koordinierungsaufwandes durch die Organisatoren - es entstehen keine direkten Kosten für den Prozess

# Der Ablauf

## PHASE 1: Herausforderungsprozess und Aktivierung

Nicht-öffentlicher Herausforderungsprozess startet	Go-Live Veranstaltung und Start der Kampagne	Öffentlicher Herausforderungsprozess startet	Anmeldung zum Hackathon
Montag, 01.02. <i>(4 Wochen)</i>	Donnerstag, 25.02.	Donnerstag, 25.02. <i>(3 Wochen)</i>	Keine Deadline

## PHASE 2: Der Hackathon

Welcome-Call, Teams finden sich, Arbeit startet	Austausch mit Pat:innen & Zwischenetappe 20 Uhr	Einreichungen bis 18 Uhr & Abschlussveranstaltung	Feedback wird an Teams verschickt	Vorstellung vieler-sprechender Lösungen
Freitag, 19.03., 18.00 Uhr	Samstag, 20.03.	Sonntag, 21.03.	Freitag, 26.03.	Montag, 29.03., 18.00 Uhr

## PHASE 3: Das Umsetzungsprogramm

Anmeldung der Initiativen zum Programm	Start des Umsetzungsprogramms	Vernetzungen mit Umsetzungspartner:innen	Öffentliche Zwischenetappe	Demo-Day und Abschlussveranstaltung
Bis Donnerstag, 08.04.	Donnerstag, 15.04. <i>(6 Monate)</i>	Kontinuierlich	Donnerstag, 01.06.	Donnerstag, 14.10.

# Phase 1: Aktivierung

## Wer wird aktiviert?

- Teilnehmende
- Unterstützer:innen
- Herausforderungs-Pat:innen / Umsetzungspartner:innen
- Ehrenamtliche Helfer:innen

## Go-Live Veranstaltung (25. Feb.)

- Aufruf zum Einreichen von Herausforderungen und zur Teilnahme am Hackathon
- Beteiligung der politischen Leitungen der Bundesregierung, der beteiligten Landesregierungen und Kommunen und weiterer Partner:innen

## Deutschlandweite Kampagne (25. Feb. - 19. März)

- Kooperation mit Digitalagentur Cosmonauts & Kings
- Einbindung von Medienpartner:innen, insb. regionaler Medien
- Kampagne über soziale Medien und Einbindung von Influencer:innen
- Breitenwirkung durch Netzwerkpartner:innen, wie Wohlfahrtsverbände, Ehrenamtsverbände oder gemeinnützige Organisation, wie ArbeiterKind.de
- Media-Paket mit regionalisierbaren Vorlagen wird für Partner:innen bereitgestellt

## Rolle der Kommunen

- ❑ Einladung von Akteur:innen außerhalb der Verwaltung, Herausforderungen einzureichen
- ❑ Aufruf an alle Bürger:innen am Hackathon teilzunehmen – über eigene Kanäle, (regionale) Medien und weitere regionale Organisationen
- ❑ Teilnahme an Online-Formaten zur Aktivierung

**Zeitaufwand:** 2 - 10 Stunden im Monat abhängig von dem Regionalisierungsgrad bei Ihnen



# Phase 2: Hackathon+

## Mehr als ein klassischer Hackathon

- Bildung neuer Teams & Entwicklung von neuen Lösungen
- Einbindung bestehender Lösungen, Weiterentwicklung dieser und Matching mit Herausforderungs-Pat:innen

### Tag 1: Freitag, 19.03.

- Welcome-Call um 18:00 Uhr mit wichtigsten Hinweise zu Ablauf & Logistik
- Teams bilden sich über Kommunikationsplattform Slack – die Arbeit beginnt

### Tag 2: Samstag, 20.03.

- Kick-Off Call um 10:00 Uhr mit den Organisator:innen
- Austausch zwischen Teams und Herausforderungs-Geber:innen in digitalen Räumen
- 20:00 Uhr Zwischenetappe: Stimmen von Teams und kurze Statements von politischen Entscheidungsträger:innen zur Motivation

### Tag 3: Sonntag, 21.03.

- Mittags-Check-In um 12:00 Uhr mit Erinnerung zu Einreichungen am Abend
- Bis 18:00 Uhr laden Teams Lösungsbeschreibungen hoch, inkl. Kurzvideo
- 19:00 Uhr: Abschluss

## Rolle der Kommunen

- ❑ Teilnahme der Herausforderungs-Geber:innen am Hackathon
- ❑ Vorstellung der eigenen Herausforderungen
- ❑ Austausch mit interessierten Lösungsteams
- ❑ Kommunikative Begleitung des Hackathons auf Ihren Social Media Kanälen

**Zeitaufwand:** 2 - 10 Stunden am Wochenende vom 19.- 22.03.

# Phase 3: Umsetzungsprogramm

## Zusammenarbeit mit Umsetzungspartner:innen

- Vielversprechende Lösungen werden kuratiert
- In koordinierten Stakeholder-Calls lernen Umsetzungspartner:innen gebündelt 3-5 passende Lösungen kennen
- Kooperation zwischen Teams und Umsetzungspartner:innen wird, wo sinnvoll, durch Organisator:innen begleitet

## Unterstützungsformate

1. Community-Austausch auf Slack
2. Community-Calls, um Synergien zu entdecken und Feedback auszutauschen
3. Peer-Group-Calls zusammen mit passenden Expert:innen
4. Themen-Calls, um funktionale oder fachliche Expertise zu vermitteln
5. Zugang zu einem Pool von über 300 Expert:innen
6. Zugang zu pro-bono Ressourcen, wie z.B. technische Infrastruktur
7. Coaching mit zertifizierten Coaches
8. Sichtbarkeit über digitale Plattform, Kampagnen und Demo-Days

## Rolle der Kommunen

- ❑ Regelmäßige Teilnahme an Vernetzungsformaten mit relevanten Lösungsteams
- ❑ Entscheidung, mit welchen Lösungsteams Sie Partnerschaftsoptionen ausloten möchten
- ❑ Eigenständige 1-1 Gespräche mit relevanten Lösungsteams zu Pilotierungen bei Ihnen vor Ort
- ❑ Teilnahme an Transfer-Calls mit anderen Kommunen

**Zeitaufwand:** 2 - 20 Stunden im Monat abhängig von der Anzahl an Pilotierungen und Art der Herausforderung

# Abfrage der Herausforderungen

1. **Themenbereich:** In welchen Themenbereich fällt die Herausforderung primär?
  - Optional können Sie einen sekundären Themenbereich angeben
2. **Formulierung der Herausforderung:** Was ist die konkrete Problemstellung formuliert als Frage? (280 Zeichen)
3. **Rahmenbedingungen für die Lösungsentwicklung:** Was müssen Teams zusätzlich wissen, um Lösungsansätze zu entwickeln? (800 Zeichen) Gibt es z.B. Lösungsansätze, die schon ausprobiert wurden, Ideen zu Lösungsansätzen oder rechtliche Besonderheiten?
4. **Rolle:** Welche Rolle übernehmen Sie als Herausforderungs-Geber:in? (Mehrfachauswahl)
  - Inhaltliche Berater:in (z.B. als Expert:in oder Betroffene)
  - Umsetzungspartner:in, um Lösungsansätze mit der Organisation auszutesten und umzusetzen
    - i. Personelle Ressourcen zur Ko-Kreation der Lösung
    - ii. Finanzierungsmöglichkeiten
    - iii. Weitere Ressourcen zur Unterstützung, z.B. technische Infrastruktur
  - Koordinierende Funktion zur Unterstützung von Lösungsansätzen
  - Lösungsentwickler:in, d.h. aktive Mitarbeit im Team
5. **Akteur:innen:** Wer sollte involviert werden, um für Ihre Herausforderung Lösungsansätze zu entwickeln, zu testen und umzusetzen?
  - Wo möglich geben Sie bitte die mögliche Rolle an, z.B. weitere Kooperationspartner:innen, Betroffene, Expert:innen oder Teams, die schon an Lösungen arbeiten.
  - Wenn Sie eine Ansprechperson kennen, nennen Sie diese gerne (optional). Name und E-Mail werden nicht veröffentlicht.

# Beispiel einer Herausforderung

<b>1. Themenbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Primär: Gesundheit &amp; mentales Wohlbefinden</li><li>• Sekundär: Digitaler Staat &amp; digitaler Verbraucherschutz</li></ul>
<b>2. Formulierung der Herausforderung</b>	Wie können wir die Gästeregistrierung, z.B. für Veranstaltungen und Restaurants, so gestalten, dass sie Gesundheitsämter maximal entlastet?
<b>3. Rahmenbedingungen für die Lösungsentwicklung</b>	Derzeit werden bei der Infektionsnachverfolgung viele Kontakte in verschiedenen Datenstrukturen an die Gesundheitsämter weitergeleitet. Eine direkte Schnittstelle zwischen den Softwares für die Kontaktdokumentation und den Gesundheitsämtern würden viel Zeit für die Mitarbeiter:innen einsparen. Das Gesundheitsamt in unserer Kommune nutzt die Software SORMAS vom Helmholtz-Institute für Infektionsforschung.
<b>4. Rolle</b>	Umsetzungspartner:in, um Lösungsansätze mit der Organisation auszutesten und umzusetzen <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit personellen Ressourcen zur Ko-Kreation der Lösung</li><li>• Mit Finanzierungsmöglichkeiten</li></ul>
<b>5. Akteur:innen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gesundheitsämter, Kooperationspartner:in, z.B. GA Mannheim Frau XXX, <a href="mailto:xxx@mannheim.de">xxx@mannheim.de</a></li><li>2. Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Umsetzungspartner:in</li><li>3. Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, Umsetzungspartner:in, Herr XXX, <a href="mailto:xxx@dehoga.de">xxx@dehoga.de</a></li><li>4. Lokale Restaurants, Pilotierungspartner:innen</li></ol>

# Regionalisierung – am Beispiel

## #Update Deutschland Bayreuth

Optional: Gemeinsam mit Akteuren aus Ihrer Region können Sie #UpdateDeutschland regionalisieren, um größtmöglichen Nutzen aus dem deutschlandweiten Prozess zu ziehen und regionales Momentum zu kreieren.

- Mobilisierung in regionalen Netzwerken zur breiteren Beteiligung von Bürger:innen
- Durchführung von regionalen (Online-)Veranstaltungen, regionale Vernetzung von Teams mit regionalen Umsetzungspartner:innen während des Prozesses
- Verankerung des Prozesses in bestehenden Strukturen & Stärkung des lokales Innovations-Ökosystems
- Mögliche Verstetigung von Open Social Innovation in Bayreuth

### Rolle der Kommune

- Koordination der Regionalisierung in Zusammenarbeit mit ProjectTogether: Roundtable mit regionalen Innovations-Ökosystem

### Synergien zwischen Regionalisierung und deutschlandweitem Prozess

- Breite Aktivierung
- Austausch und Unterstützungsformate des Gesamtprogramms
- Zugang zu einer Vielzahl an Lösungsansätzen
- Gemeinsames Lernen in deutschlandweiter Community

Beispiele für mögliche Partner:innen einer Regionalisierung



# Übersicht: Einbindung der Kommunen

## Herausforderungsprozess 01. Feb. - 15. März

### Basisaktivitäten:

- Teilnahme Q&A-Call (optional)
- Interne Koordination, um Herausforderungen zu identifizieren und einzureichen
- Sie definieren selbst 1-3 Herausforderungen

Aufwand: 6 Stunden / Monat

### Zusätzliche Aktivitäten:

- Organisation von regionalem Roundtable mit zivilen Akteur:innen
- Regelmäßiger Austausch mit regionalen Partnern

Aufwand: 15 Stunden / Monat

## Aktivierung 27. Feb. - 19. Mär.

### Basisaktivitäten:

- Teilnahme an 2 Calls
- Ansprache per Mail an zivile Akteure mit vorbereiteten Material
- Zitat & Bild des:r Bürgermeister:in auf der Programm-Website

Aufwand: 2-10 Stunden / Monat

### Zusätzliche Aktivitäten:

- Organisation von einem Roundtable zur Absprache mit lokalen Akteur:innen
- Regelmäßiger Austausch mit Partnern

Aufwand: 15 Stunden / Monat

## Hackathon 19. Mär. - 22. Mär.

### Basisaktivitäten:

- Vorstellung der eigenen Herausforderung beim Hackathon Sessions am Samstag
- Austausch mit Teams auf digitaler Plattform

Aufwand: 2 Stunden am 20.03

### Zusätzliche Aktivitäten:

- Austausch am Samstag und Sonntag zu Herausforderungen
- Begleitung auf Kommunikationskanälen

Aufwand: 10 Stunden / 2 Tage

## Umsetzungsprogramm April - Oktober

### Basisaktivitäten:

- Regelmäßige Teilnahme an Vernetzungsformaten
- Eigenständige 1-1 Gespräche mit relevanten Lösungsteams zu Pilotierungen bei Ihnen vor Ort

Aufwand: 2 -20 Stunden / Monat

### Zusätzliche Aktivitäten:

- Teilnahme an Transfer-Calls mit anderen Kommunen
- Teilnahme an Themen-Calls mit Expert:innen

Aufwand: 10- 30 Stunden / Monat

# #UpdateDeutschland - eine gemeinsame Reise

Open Social Innovation ist ein neuer Prozess, der mit #WirVsVirus erfolgreich getestet wurde. Jetzt geht es darum diesen Prozess regional weiterzuentwickeln – zusammen mit dem Aufbau einer verbindenden digitalen Infrastruktur. Im Rahmen von #UpdateDeutschland gehen wir hierfür gemeinsam weitere wichtige Schritte.

## Was #UpdateDeutschland Ihnen bietet:

- Eine digitale Infrastruktur für koordinierte Ko-Kreation zwischen Staat und Bürger:innen
- Vernetzen relevante Lösungen mit kommunalen Partnern
- Einladung zu Austauschformaten zu bestehenden Herausforderungen über alle föderalen Ebenen hinweg
- Bereitstellung und Bündelung von Ressourcen und Finanzierungsinstrumenten
- Unterstützung bei der Umsetzung einer lokalen digitalen Infrastruktur




## Was es von Ihnen braucht:

- Bereitschaft Neues auszuprobieren, Prozesse gemeinsam zu gestalten und mit verschiedenen Gruppen zu interagieren
- Eigenverantwortung, Bereitschaft eigene Lösung selbstständig voranzutreiben
- Prozess & Lösungsoffenheit





# Nächste Schritte

## 1 Entscheiden Sie, ob Sie Teil der Kommunen-Allianz werden

-  Nehmen Sie am Roundtable am 03.02.2021 um 18.00 Uhr digital teil
-  Teilen Sie uns Ihre Entscheidung mit, idealerweise bis zum 29.01
-  Schicken Sie uns einen Letter of Commitment




**Wann: 20.01.2021 - 10.02.2021**

## 2 Nehmen Sie am Herausforderungsprozess teil

-  Interne Erhebung von Herausforderungen
-  Digitale Eingabe von Herausforderungen

**Wann: 01.02.2021 - 20.02.2021**

## 3 Aktivierung und Regionalisierung

-  Binden Sie regionale Akteure per in den Prozess ein
-  Reichen Sie ein Zitat und ein Bild Ihrer Bürgermeister:in ein
-  Rufen Sie über Sie über eigene Kanäle zur Teilnahme auf

**Wann: 01.02.2021 - 17.03.2021**

Nächster Termin: Roundtable, 03.02.2021 um 18.00 Uhr



**Vielen Dank.**